

Wolffhart der Ältere von Brandis bittet Bürgermeister und Rat von St. Gallen, seinen Vogt in Vaduz, Burkhart (von Brandis), den er zu einer Besprechung in Geldangelegenheiten zu ihnen schicke, freundlich zu empfangen.

Or. (A), StadtA St. Gallen, Missiv v. 13. Februar 1454. – Pap. xx/xx cm. – Siegelreste aufgedrückt. – Anschrift (15. Jh.): Den fürsichtigen wysen burgermaister vnd räte der statt sant Gallen minem güten fründen etc. Auszug: UB St. Gallen VI,5636.

l¹ Min^{a)} früntlich willig dienst züoran. Lieben güten fründ. Es || l² kumpt zü vch Burckart¹ min vogt ze Vadutz², wyser || l³ diss briefs, dem ich enpfolhen hab, etwas mit uch ze || l⁴ reden vnd an uch ze bringen, als von gelts wegen, ir l⁵ von jmm wol vernemmende etc. Bitt ich uch mit sonderm l⁶ ernst flissenklich, den selben minen vogt von minent l⁷ wegen gütenklich zü vermerken vnd jmm ain früntlich l⁸ antwort ze geben. Sonder jmm ze globen in massen, als l⁹ ob ich das selbs tät vnd personlich by uch wår. Vnd ir l¹⁰ wellent uch hierjnn so früntlich bewisen, als ich uch l¹¹ mit sonderhait wol getrw. Kan ich das zü ewigen ziten l¹² vmb uch verdienen vnd beschulden, söllent ir mich allzit l¹³ gantz willig finden. Geben ze Vadutz an sant Valentins l¹⁴ abent anno etc. LIIII^o.

l¹⁵ Wolffhart von Brandis³ l¹⁶ fry herre der elter etc.

^{a)} *Initiale M xx cm hoch.*

¹ *Burkart v. Brandis (1441-1471), illegitimer Sohn von Wolffhart V. v. Brandis. – ² Vaduz. – ³ Wolffhart V. v. Brandis, 1408-1459.*